



Herzlich Willkommen zum Übertrittselternabend der Schule Volketswil



Traktanden

1. Schweizer Bildungssystem
2. Übertritt ins Gymnasium
3. Ablauf des Übertritts
4. Anforderungen Sek A, B, C
5. Vorstellung der Sekundarschulen
6. Angebote an den Schulen
7. Fragen



Schweizer Bildungssystem

Bildungssystem Schweiz

Erklärfilme zum
Bildungssystem:

<https://www.youtube.com/watch?v=Vdr-DM74xY8>





Kanton Zürich
Bildungsdirektion



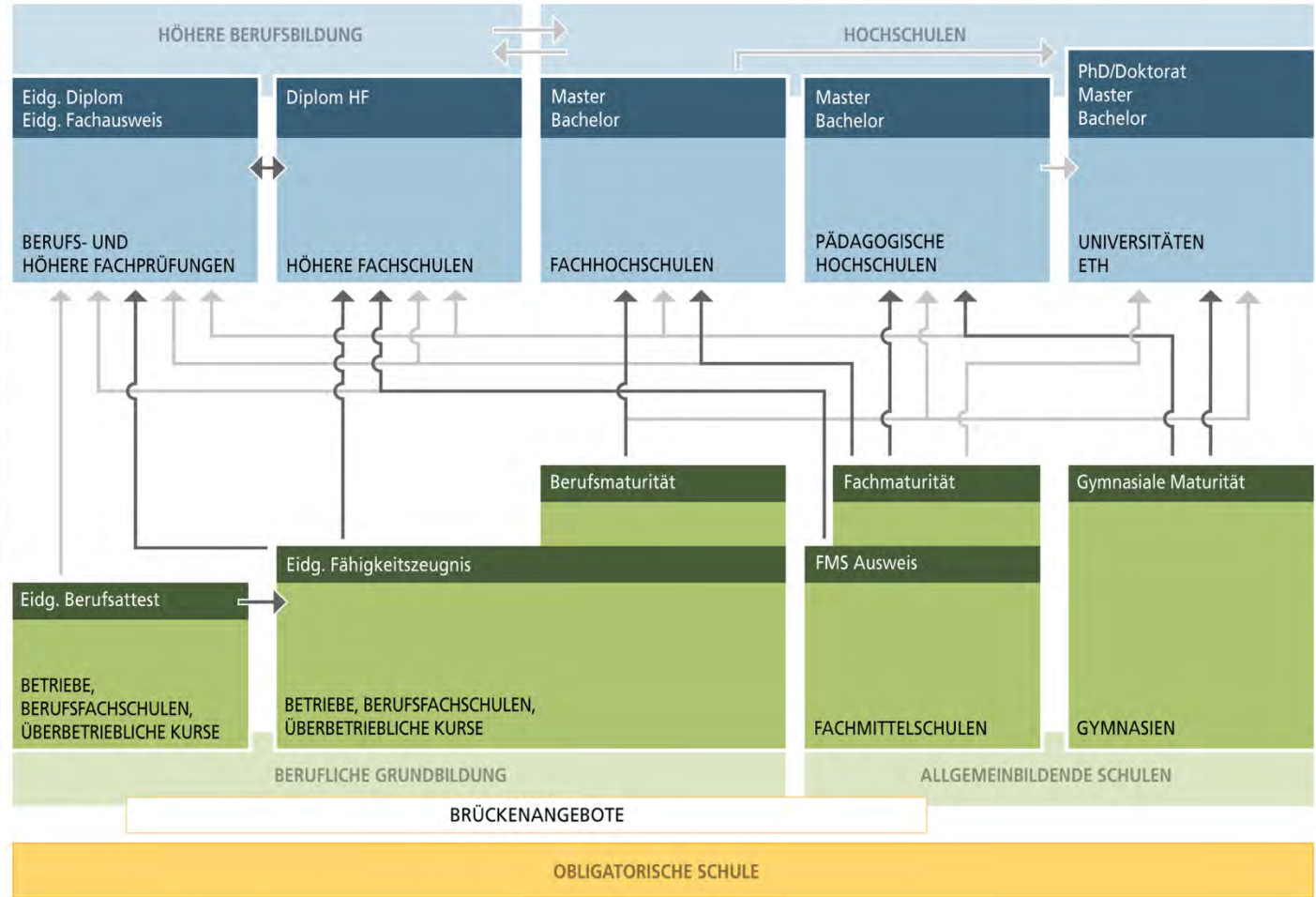


BERUFSORIENTIERTE WEITERBILDUNG

BERUFSORIENTIERTE WEITERBILDUNG

TERTIÄRSTUFE

SEKUNDARSTUFE II



Gymnasium

Freie Wahl des Gymnasiums

- Kantonsschule Uster
- Kantonsschule Zürich Nord
- Kantonsschule Zürcher Oberland
- Kantonsschule Stadelhofen Filiale Dübendorf



Zentrale Aufnahmeprüfung

- Anmeldefrist: 1. Januar bis 10. Februar 2026
- Anmeldung durch Eltern online
- Prüfung: 3. März 2026



Gymnasium

Weitere Informationen

<https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/maturitaetsschule/zentrale-aufnahmepruefung/pruefung-fuer-das-langgymnasium.html#-761687872>

Vorleistungsnote in Deutsch und Mathematik



Sekundarschulen Volketswil



Lindenbüel



Hellwies



In der Höh

Ziel: Optimale Vorbereitung auf nächste Lebensphase
(Beruf, weiterführende Schulen)

Dreiteilige Oberstufe mit den Abteilungen A, B und C

Wechsel der Abteilung innerhalb des Schuljahres möglich:

- In der 1. Oberstufe im November, April u. Anfang des Schuljahres
- In der 2. Oberstufe im Januar u. Anfang des Schuljahres



Lindenbüel



Hellwies



In der Höh

- Vielfältige Wahlfachangebote
- Gemeinschaftsbildende Anlässe (Sporttag, Lerning-Days, Projektwochen, ...)
- Individuelle Lernbegleitung und Lerncoachings
- Angebot Schweizerisches Berufswahl-Projekt "LIFT"



Zusammensetzung der Klassen

Keine freie Schulwahl:

Zuteilung in die Schulhäuser nach den Kriterien der Klassenbildung des VSV §25: Aufteilung nach:

- Länge und Gefährlichkeit des Schulwegs
- Mädchen-Knaben
- Ausgleich Leistung-, Sozial- und – Arbeitsverhalten
- Sprachliche Herkunft
- Schulraumressourcen

Hellwies



In der Höh



Lindenbüel





Ihr Kind kommt in die Oberstufe



Ablauf des Übertritts



- Gesamtbeurteilung durch Klassenlehrperson u. FLP
 - Entscheid gemeinsam mit den Eltern
- Gesamtbeurteilung = Arbeits-, Lern- u. Sozialverhalten, Entwicklungsstand und schulische Leistungen
- bis Ende März
 - Elterngespräche zur Einstufungsempfehlung der 6. Klassenlehrpersonen
(bei Uneinigkeit entscheidet die Schulpflege)
- Im April
 - Schulhauszuteilung (Entscheid der Schulpflege)
 - Klassenbildung (Entscheid der Schulleitung)

Anforderungen





Anforderungen Sekundarstufe: Orientierungshilfe

Die Übertrittsempfehlung wird auf Grund einer **Gesamtbeurteilung** gemacht.

Die Gesamtbeurteilung beinhaltet die beiden Bereiche: **Leistungen und Noten**

Arbeits- und Lernverhalten (Rückseite des Zeugnisses)

Anforderungsbereiche		Sekundarstufe C	Sekundarstufe B	Sekundarstufe A	Gymnasium
		Erreichen nur teilweise die Kompetenzen des Lehrplans Eventuell Lernzielanpassungen	Erreichen die meisten Kompetenzen des Lehrplans	Erreichen die Kompetenzen des Lehrplans sowie teilweise die erweiterten Kompetenzen des Lehrplans	erreichen die erweiterten Kompetenzen des Lehrplans
Leistungen	→ RICHTWERT Mathematik, Deutsch, NMG, Englisch Französisch	Lernzielanpassung - 4	4 - 4.5	4.5 - 5	5 - 6
Arbeits- und Lernverhalten	Arbeitstempo	sehr langsam	langsam	schnell	sehr schnell
	Arbeitshaltung - Freude - Lerninteresse - Motivation	teilweise vorhanden	vorhanden	gross, hohe Ansprüche an sich selbst	sehr gross, sehr hohe Ansprüche an sich selbst
	Arbeitsorganisation - Sorgfalt - Zuverlässigkeit - Pünktlichkeit	viel Hilfe und Kontrolle nötig	Hilfe und Kontrolle nötig	kaum Hilfe und Kontrolle nötig	keine Hilfe und Kontrolle nötig
	Selbstständigkeit - Verstehen von Aufgaben - Umsetzen von Aufgaben - Selbsteinschätzung	viel Hilfe nötig, kaum Auffassungsgabe, keine Kombinationsgabe	Hilfe nötig, Auffassungsgabe, kaum Kombinationsgabe	kaum Hilfe nötig, rasche Auffassungsgabe, Kombinationsgabe	keine Hilfe nötig, sehr rasche Auffassungsgabe, hohe Kombinationsgabe
	Konzentrationsfähigkeit und Durchhaltewillen	sehr kurz	kurz	lang	sehr lang
	Belastbarkeit	sehr wenig	wenig	hoch	sehr hoch
	Teamarbeit/-fähigkeit	sehr wenig	wenig	gut	sehr gut

Beispiele aus der Praxis



Mathe Sek C



7.2 Warum sind die Aufgaben unten mit Sicherheit falsch gelöst?
Begründe, ohne den Taschenrechner zu benutzen.

Beispiel: $\sqrt{1000} = 100$ ist falsch, denn $100^2 = 10000$
Oder: $100^2 = 10\,000$ und nicht 1000

a $\sqrt{360} = 40$ ist falsch, denn _____

b $\sqrt{4.9} = 0.7$ ist falsch, denn _____

c $\sqrt{14.4} = 1.2$ ist falsch, denn _____

b $\sqrt{0.25} = 0.05$ ist falsch, denn _____

7.3 Löse mit dem Taschenrechner.

a $\sqrt{149^2 - 51^2} =$ _____ e $\sqrt{34 \cdot 7.5} =$ _____

b $\sqrt{156^2 + 133^2} =$ _____ f $\sqrt{69 \cdot 4.2} =$ _____

c $4.5^2 - \sqrt{1024} =$ _____ g $1.2 \cdot \sqrt{44.4} =$ _____

d $\sqrt{234 + 3 \cdot 2^2} =$ _____ h $\sqrt{602.24 \cdot 5.2} =$ _____



Wurzeln, Potenzen und Taschenrechner

Mathe Sek B



7.3 Setze das zutreffende Zeichen $<$, $>$ oder $=$ ein und begründe.

Beispiel: $\sqrt{16} : \sqrt{4} > \sqrt{16} : 4$ denn der Term links gibt $\sqrt{4} = 2$, der Term rechts jedoch $4 : 4 = 1$

- a $\sqrt{25} - \sqrt{9} \bigcirc \sqrt{25-9}$ denn _____
- b $\sqrt{4} + \sqrt{36} \bigcirc \sqrt{4+36}$ denn _____
- c $\sqrt{81} \bigcirc (\sqrt{9})^2$ denn _____
- d $\sqrt{12^2} \bigcirc (\sqrt{12})^2$ denn _____
- e $\sqrt{36} \cdot \sqrt{9} \bigcirc \sqrt{36 \cdot 9}$ denn _____
- f $\sqrt{100 : 4} \bigcirc \sqrt{100} : \sqrt{4}$ denn _____
- g $\sqrt{\frac{81}{9}} \bigcirc \frac{\sqrt{81}}{\sqrt{9}}$ denn _____
- h $\sqrt{136} \bigcirc \sqrt{100 + 36}$ denn _____

7.4 Warum sind die Aufgaben unten mit Sicherheit falsch gelöst?
Begründe, ohne den Taschenrechner zu benutzen.

Beispiel: $\sqrt{1000} = 100$ ist falsch, denn dann wäre ja $100^2 = 1000$, aber $100^2 = 10\,000$.

- a $\sqrt{360} = 40$ ist falsch, denn _____
- b $\sqrt{4.9} = 0.7$ ist falsch, denn _____
- c $\sqrt{14.4} = 1.2$ ist falsch, denn _____
- d $\sqrt{0.25} = 0.05$ ist falsch, denn _____

7.5 Löse mit dem Taschenrechner.

- a $\sqrt{149^2 - 51^2} =$ _____ e $\sqrt{34 \cdot 7.5} =$ _____
- b $\sqrt{156^2 + 133^2} =$ _____ f $\sqrt{69 : 4.2} =$ _____
- c $4.5^2 - \sqrt{1024} =$ _____ g $1.2 \sqrt{44.4} =$ _____
- d $\sqrt{234 + 3.2^2} =$ _____ h $\sqrt{502.24 : 5.2} =$ _____



Mathe Sek A



7.1. Wenn du die Regeln zum Ziehen der Quadratwurzel anwendest, kannst du die folgenden Wurzeln ohne Taschenrechner ausrechnen:

Beispiel: $\sqrt{3 \cdot 75} = \sqrt{3 \cdot 75} = \sqrt{3 \cdot 3 \cdot 25} = \sqrt{3 \cdot 3} \cdot \sqrt{25} = 3 \cdot 5 = 15$

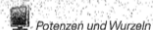
- a $\sqrt{2 \cdot 98}$ c $\sqrt{72} : \sqrt{2}$ e $\sqrt{72} : \sqrt{2}$ g $\sqrt{175} : \sqrt{7}$
b $\sqrt{32} : \sqrt{2}$ d $\sqrt{8} \cdot \sqrt{32}$ f $\sqrt{80} : \sqrt{5}$ h $\sqrt{363} : \sqrt{3}$



Wurzelrechnungen

7.2. Wenn du die Regeln zum Rechnen mit Potenzen und Wurzeln anwendest, kannst du die folgenden Rechnungen auf einfache Weise ohne Taschenrechner lösen.

- a $5^2 \cdot 2^2$ c $14^2 : 7^2$ e $\frac{39^2}{13^2}$ g $\frac{\sqrt{320}}{\sqrt{5}}$
b $4^2 \cdot 25^2$ d $27^2 : 9^2$ f $\frac{42^2}{6^2}$ h $\frac{\sqrt{147}}{\sqrt{3}}$



Potenzen und Wurzeln

7.3. Setze das zutreffende Zeichen <, > oder = ein und begründe kurz.

Beispiel: $\sqrt{16} : \sqrt{4} > \sqrt{16} : 4$ denn der Term links gibt $\sqrt{4} = 2$, der Term rechts jedoch $4 : 4 = 1$

- a $\sqrt{25} - \sqrt{9} > \sqrt{25 - 9}$ denn _____
b $\sqrt{4} + \sqrt{36} > \sqrt{4 + 36}$ denn _____
c $\sqrt{81} > (\sqrt{9})^2$ denn _____
d $\sqrt{12^2} > (\sqrt{12})^2$ denn _____
e $\sqrt{36} - \sqrt{9} > \sqrt{36 - 9}$ denn _____
f $\sqrt{100} : 4 > \sqrt{100} : \sqrt{4}$ denn _____
g $\frac{\sqrt{441}}{9} > \frac{\sqrt{441}}{28}$ denn _____
h $\sqrt{136} > \sqrt{100} + \sqrt{36}$ denn _____

7.4. Notiere die Lösungen wie bei Aufgabe 7.3.

- a $\sqrt{144} > \sqrt{625} - \sqrt{81}$ denn _____
b $\sqrt{5^2} > 5\sqrt{5}$ denn _____
c $\sqrt{121} > \sqrt{100} + \sqrt{21}$ denn _____

- d $\sqrt{10^4} > 10^2$ denn _____
e $10\sqrt{10^2} > \sqrt{10^4}$ denn _____
f $\sqrt{7^2} > 7\sqrt{7^2}$ denn _____
g $\frac{\sqrt{196}}{7} > \sqrt{49}$ denn _____
h $\sqrt{256} > \sqrt{144}$ denn _____

7.5. Löse mit dem Taschenrechner:

- a $\sqrt{149^2 - 51^2} =$ e $\sqrt{2^9 - 4} - 6 =$
b $\sqrt{156^2 + 133^2} =$ f $4.5^2 - \sqrt{1024} =$
c $\sqrt{178^2 - (-78)^2} =$ g $\sqrt{5\sqrt{6}} =$
d $\sqrt{-108^2 + 45^2} =$ h $\sqrt{745 - 31^2} =$



Wurzeln, Potenzen und Taschenrechner

8.1. Vereinfache die Terme so weit wie möglich.
Hinweis: Alle Variablen stehen für positive Zahlen.

Beispiel: $\sqrt{67^2 - 50^2} = \sqrt{17^2} = 17$

- a $\sqrt{w^2 \cdot 4}$ d $\sqrt{3a^2}$ g $\sqrt{r^2 + r^2}$ k $\sqrt{2x^2 - x^2}$
b $\sqrt{16a^2}$ e $\sqrt{2b \cdot 3b}$ h $\sqrt{2y^2 + y^2}$ l $\sqrt{36m^2 - m^2}$
c $\sqrt{2c \cdot 8c}$ f $\sqrt{7f^2 \cdot 3f^2}$ i $\sqrt{10d^2 - d^2}$ m $\sqrt{45z^2 - 13z^2}$

8.2. $x = \sqrt{x^2}$

Stimmt das immer? Welche Art von Zahlen darf man in die Variable x einsetzen?

Nimm zum Beispiel $x = -2$

und rechne aus: $\sqrt{x^2} = \sqrt{(-2)^2} = \sqrt{4} = 2$

Was stellst du fest?



Aufgabe 2d): Ergänze die Gleichung der Fotosynthese. ____/4 P.

_____ + _____ + Licht -> _____ + _____

Aufgabe 2e): Beschreibe die Vorgänge der Lichtreaktion. Verwende dabei folgende Begriffe: Sonnenenergie, Chlorophyll, chemische Energie und Sauerstoff. ____/4 P.

ARTBEGRIFF

Aufgabe 3a): Erkläre, ob Pferd und Esel gemäss biologischem Artbegriff gleiche oder unterschiedliche Arten sind. ____/2 P.

Aufgabe 3b): Was versteht man unter morphologischem Artbegriff? ____/2 P.

Aufgabe 3c): Warum hat der biologische Artbegriff Grenzen? ____/1 P.

Aufgabe 2d): Ergänze die Gleichung der Fotosynthese. ____/3 P.

_____ + _____ + Licht -> _____ + Glucose

Aufgabe 2e): Welche Pflanzenteile sind erheblich an der Fotosynthese beteiligt? ____/1 P.

- ☐ Wurzeln ☐ Stamm
☐ Blätter ☐ Blüten

Aufgabe 2f): Welches Pigment ist hauptsächlich für die Aufnahmen von Lichtenergie in Pflanzenzellen verantwortlich? ____/1 P.

- ☐ Karotin ☐ Melanin
☐ Hämoglobin ☐ Chlorophyll

ARTBEGRIFF

Aufgabe 3a): Erkläre, ob Pferd und Esel gemäss biologischem Artbegriff gleiche oder unterschiedliche Arten sind. ____/2 P.

Aufgabe 3b): Was versteht man unter morphologischem Artbegriff? ____/2 P.

EVOLUTIONSTHEORIEN

Lamarck

Darwin/Wallace

Neue Arten sind entstanden, weil sich die Lebewesen bewusst an ihre Umwelt angepasst haben.

Neue Arten sind entstanden, weil durch die Umgebung gewisse Lebewesen höhere Überlebens-chancen hatten und so ihre Merk-malsausprägungen an die Nach-kommen weitergeben konnten.

Klassenarbeit (C) – Natur und Technik – Thema: EVOLUTION

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

BEDEUTUNG

Aufgabe 1a): Beende den folgenden Satz: Evolution bedeutet...? ____/1 P.

Aufgabe 1b): Ist die Evolution abgeschlossen? ____/1 P.

- ☐ ja
☐ nein

ROLLE DES SAUERSTOFFS BEI DER ENTSTEHUNG VON LEBEN

Aufgabe 2a): Wann ist die Erde entstanden? ____/1 P.

Aufgabe 2b): Wo gab es zuerst Lebewesen? ____/1 P.

- ☐ Wasser
☐ Land

Aufgabe 2c): Ergänze die Gleichung der Fotosynthese. ____/3 P.

_____ + _____ + Licht -> _____ + Glucose

Aufgabe 2d): Welche Pflanzenteile sind erheblich an der Fotosynthese beteiligt? ____/1 P.

- ☐ Wurzeln ☐ Stamm
☐ Blätter ☐ Blüten

Aufgabe 2e): Welches Pigment ist hauptsächlich für die Aufnahmen von Lichtenergie in Pflanzenzellen verantwortlich? ____/1 P.

- ☐ Karotin ☐ Melanin
☐ Hämoglobin ☐ Chlorophyll



ARBEITSAUFGÄBE

WAS?	WER?	DATUM	ERLEDIGT
<u>Eigenes Titelblatt</u> Entwirf ein eigenes farbiges Titelblatt über das Buch, nachdem du die Hälfte des Buches gelesen hast.	alle		
<u>Handlungsverlauf</u> Um während des Lesens einen Überblick über die Handlung zu behalten, bietet sich an zu jedem Kapitel eine eigene Übersicht zu gestalten. (Vorlage verwenden, siehe AB)	A – 8 Kapitel B – 6 Kapitel C – 4 Kapitel		

AB „Hauptperson“	alle		
AB „Figurenkonstellation“	alle		
AB „Erzählperspektive“	A		
AB „Hinein in den Text“	A		
AB „Comic/Fotoroman“	B, C		
AB „Der Traum“	B, C		
AB „Gefühle beschreiben“	A		
AB „Interview mit einer Figur“	A, B		
AB „Akrostichon“	A, B		
AB „Lebe deinen Traum“	alle		
AB „Zusammen unterwegs“	alle		
AB „Das Date“	alle		
AB „Ein neuer Schluss“	A, B		
AB „Feedback zum Buch“	alle		
Löse das Quiz zu „Die Outsider“ auf Antolin. Benutzername: adrianah6n Kennwort: zipfel64			



Ziele der verschiedenen Abteilungen

Sek A

- Vorbereitung auf Berufsausbildung
- Vorbereitung auf Mittel-, Fach-, und Berufsmittelschulen

Sek B/C

- Vorbereitung auf die Berufsausbildung



Weitere Angebote der Schule Volketswil



Unterstützungsangebote

- Berufswahlcoach
- Unterstützung bei Hausaufgaben durch Lehrpersonen
- Schulsozialarbeit





Gemeinsame schulübergreifende pädagogische Schwerpunkte

Neue Autorität

Persönliche Unterstützung bei Bedarf



Schülerclub



- Betreuung durch kompetentes Personal
- Aktivitäten
- Ausgewogene Mahlzeiten
- Betreuungsangebot individuell
 - Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Fragen, die alle betreffen?



Individuelle Fragen beantworten die Schulleitung und Lehrpersonen der einzelnen Schulstandorte gerne im Anschluss.



Unterlagen
Volkschulamt
Uebertritt:



Aufnahme
prüfung
Gym-
nasium



Unterstützung
für
jugendliche
Migranten



Jugend-
projekt
LIFT





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Tochter und/oder Ihren Sohn.